

COVID-19

Reinigung als Virenschutz

Österreichs Hausbetreuer werden in Krisenzeiten zu Systemerhaltern. Attensam unterstützt Corona-Risikogruppen kurzfristig und kostenlos mit Besorgungen.

Auch heimische Hausbetreuer stehen derzeit vor großen Herausforderungen, da Dienstleistungen wie professionelle Reinigung, Desinfektion, Hygiene oder Gebäudeinstandhaltung ein Grundpfeiler für die Systemerhaltung während der Corona-Krise sind. Während große Teile der österreichischen Wirtschaft derzeit einen Gang zurückschalten müssen, ist der heimische Marktführer Attensam in der umfassenden Betreuung von Wohnimmobilien weiterhin für Sauberkeit und Hygiene im Einsatz – denn gründliche und regelmäßige Reinigung sind jetzt wichtiger denn je. Gerade in der derzeitigen Situation ist es wichtig, Liegenschaften sauber zu halten, die Sicherheit in der Haustechnik zu gewährleisten, Schnee von den Straßen zu räumen, Bäume auf Schäden zu kontrollieren oder einen Schädlingsbefall zu verhindern; deshalb sind Hygiene- und Reinigungsdienstleistungen von den derzeitigen Geschäftsschließungen nicht betroffen.

„Wir sehen es mehr denn je als unsere Pflicht, unseren Kunden in diesen schwierigen Zeiten mit unserer breiten Palette an Reinigungs-, Hygiene- und Sicherheitsdienstleistungen verlässlich zur Seite zu stehen. Gerade jetzt machen sich unsere Professionalität und 40 Jahre Erfahrung in diesem Bereich bezahlt. Oberste Priorität hat bei uns dabei der Schutz unserer Kunden und Mitarbeitenden“, so Oliver Attensam, Geschäftsleitung der Attensam Unternehmensgruppe.

Reinigung als Schutz

Damit in den Wohnhausanlagen weiterhin ein geordnetes und hygienisches Miteinander möglich ist, kümmern sich die Attensam-Mitarbeitenden um die Reinigung von Handläufen, Türgriffen, Lichtschaltern sowie Sprechanlagen- und Lifttasten in den Stiegenhäusern. Die Kontrolle der Beleuchtung, von Aufzugsanlagen und Schäden wie defekten Türen oder Dachrinnen in den Gemeinschaftsflächen trägt darüber hinaus zur Sicherheit bei. In der Unterhaltsreinigung werden unter anderem Arztpraxen gereinigt und desinfiziert, um die nötige Hygiene sicherzustellen. In höhergelegenen Gebieten wie Tirol oder Salzburg muss außerdem auf Straßen und anderen Verkehrsflächen bei Bedarf der Schnee geräumt werden. Bäume sollten auf Schäden überprüft werden, damit sie nicht zum Sicherheitsri-



Attensam unterstützt Risikogruppen kostenlos und unbürokratisch mit Besorgungen.

siko werden. Schädlinge wie Ratten, Schaben oder Bettwanzen müssen bekämpft werden, um ihre Ausbreitung zu verhindern.

Laut Attensam vorliegenden Informationen der Wirtschaftskammer Österreich ist SARS-CoV-2 – jener Virus, der die aktuelle Pandemie ausgelöst hat – auf trockenen Flächen etwa eine Viertelstunde aktiv. Das Virus wird durch einen basischen Mantel geschützt, der durch Seife entfernt wird und den Erreger abtötet – deshalb wird auch die breite Bevölkerung aufgerufen, sich mehrmals täglich sorgfältig die Hände zu waschen.

Unbürokratischer Bersorgungsservice

Dabei unterstützen die Attensam-Teams in den betreuten Häusern auch abseits der eigentlichen Tätigkeiten: Ab sofort wird Risikogruppen in Ballungszentren in ganz Österreich mit wichtigen Besorgungen unter die Arme gegriffen – kostenlos und unbürokratisch. Personen, die zur Risikogruppe zählen, können sich dafür telefonisch oder per WhatsApp bei Attensam melden.

„Wir wollen Menschen, die durch Alter oder Vorerkrankungen in der Corona-Krise noch mehr eingeschränkt sind als andere, dabei unterstützen, gesund zu bleiben. Unsere Mitarbeitenden sind derzeit voll im Einsatz, und wir wollen einen Beitrag leisten, dass besonders gefährdete Personengruppen die Wohnung nicht unnötig verlassen müssen: Deshalb erledigen unsere Teams lebensnotwendige Besorgungen und bringen diese direkt vor die Haustüre – vor allem im urbanen Raum ist dies wichtig, wenn Angehörige nicht verfügbar sind“, betont Oliver Attensam, Geschäftsleiter der Attensam-Unternehmensgruppe. ■